



Protokoll der **Mitgliederversammlung**
am 07.06.2010 im Hotel Waldhorn 20.00 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Bli-Bds	
Bläserjugend	3
Bund deutscher katholischer Jugend (BDKJ)	3
Christliche Jugendgemeinschaft Friedrichshafen (CJG)	
Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)	1
Deutsche Alpenvereins-Jugend (DAV-Jugend)	2
Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG-Jugend)	
DGB-Jugend	1
Evangelische Jugend (EJW)	2
Harmonika-Jugend	
Johanniterjugend	
Jugendfeuerwehr	1
Jugendrotkreuz	1
Junge Liberale (Julis)	1
Junge Union (JU)	
Jungfischer im Bodenseekreis	
Jungsozialisten (Jusos)	1
Kinderförderverein Hagnau	1
Kleintierzüchter	1
Rad-, Roll- und Motorsportverband Solidarität (RRMV)	
Ring der Pfadfinder (RDP)	1
Royal Rangers	1
Schwäbischer Albverein Markdorf (SAV)	1
Sportkreisjugend (SKJ)	3
Südwestdeutscher Hundesportverband (SWHV)	
Technisches Hilfswerk - Jugend (THW-Jugend)	
Trachtenvereinsjugend (TVJ)	1
Verein Christlicher Jugendarbeit Stetten (VCJ)	1

TOP 2 Bericht des Vorstandes

- Vielen Dank für die Rückmeldung der Fragebögen bei der letzten Mitgliederversammlung. Heraus kam, dass sich die Meisten eine zeitnahe und gute Bearbeitung der Anträge wünschen sowie Informationen zu Jugendpolitischen Themen.
- Der Vorstand ist gerade dabei, die Adressverwaltung zu verbessern/erneuern. Daher neue Informationen bei Wechsel bitte an den Vorstand melden.
- Zudem haben wir uns in letzter Zeit auf Kandidatensuche gemacht, da ein Teil des Vorstandes aus zeitlichen Gründen aufhört.

TOP 3 Bericht des Kassiers

Der Kassenbericht wurde von Heidi Weinert vorgetragen und als Kopie ausgelegt. Ergebnis von + 2.739,34 Euro wurde erläutert. Unser Haushaltsjahr entspricht nicht dem Kalenderjahr, daher erfolgte die Abrechnung vom 1.4.2009-31.3.2010. Aufgrund der bekannten Finanzlage haben wir in diesem Jahr wenig Zinsen bekommen. Der Kassenbericht wird nach der Entlastung dem Landratsamt zugehen. Heidi Weinert fordert die Mitglieder auf, fleißig Anträge zu stellen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfung vom 10.5.2010 durch Sven Huber. Es gibt keine Beanstandung. Die KassiererIn wird auf Antrag einstimmig entlastet.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Rudi Mayer (Sportkreisjugend) beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig durch die stimmberechtigten Delegierten erfolgte.

TOP 6 Beschluss über Aufnahmeantrag der Malteser Jugend

Dieser Tagesordnungspunkt musste leider entfallen, da niemand von der Malteser Jugend anwesend war. Da der Antrag somit nicht gestellt wurde wird er auf die nächste Mitgliederversammlung im Herbst zurück gestellt.

TOP 7 Berichte von Jugendverbänden: Sportkreisjugend

Bei der nächsten Mitgliederversammlung werden sich der CVJM sowie die Jusos vorstellen.

TOP 8 Neuwahlen

Ingesamt gültige Stimmen: 26

Wahl des KJR-Vorsitzenden: Wahlleitung Rudi Mayer

- 1. Vorsitzender: Michael Abler (DAV) wurde mit 26 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Ab hier übernimmt der neue Vorsitzende die Wahlleitung.

- Stv. Vorsitzende Julia Schmidt (BDKJ) wurde mit 26 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.
- KassiererIn Heidi Weinert (Sportkreisjugend) wurde mit 26 Ja-Stimmen einstimmig wieder gewählt.
- Geschäftsführer Eberhard Baier (Sportkreisjugend) wurde mit 26 Ja-Stimmen, einstimmig gewählt.
- Beisitzerin Ingrid Abler (DAV) wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wieder gewählt.
- Beisitzerin Petra Keller (Bläserjugend) wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Beisitzer Konrad Kessler (Bläserjugend) wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Beisitzer Harald Kuhnle (EJW) wurde mit 26 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.
- Schriftführerin Nicole Kopfmann (BDKJ) wurde mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wieder gewählt.
- Kassenprüfer Sven Huber (Jugendfeuerwehr) und Alfredo Batisti (Bläserjugend) wurden mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (wieder) gewählt.

TOP 9 Vortrag „Kindeswohlgefährdung – Was Vereine beachten müssen“ – Hr. Feiri

Einige Fragen und Eindrücke, die während des Vortrages von Herrn Feiri aufkamen:

- Wo liegt der Unterschied zwischen einer Vernachlässigung des Kindes und Kindeswohlgefährdung ? Beispiele: Kind kommt immer ohne Vesper in die Schule, läuft im Winter in Sandalen, stiehlt, um nicht zu hungern...
- In der Kette der Verantwortlichen haben auch wir Jugendbetreuer einen Platz
- Alles was wir sehen und bewerten ist zu überprüfen; kritisch für mich kann es nämlich dann werden, wenn ich Hilfe unterlassen habe
- Es ist erschreckend, dass im Internet kaum etwas zu diesem Thema an Materialien gefunden wird
- Herr Feiri bittet die Mitgliedsverbände darum, selbst beim Landesjugendring nach Material zu fragen
- Es ist wichtig, Anzeichen bei einem Kind zu beobachten, nicht immer aber einfach, diese zu bewerten (das Verhalten des Kindes kann auch ein Indiz für eine belastende Situation in der Familie wie Tod oder Scheidung sein und ist nicht immer gleich eine Kindeswohlgefährdung) d.h. es herrscht nicht immer sofortiger Handlungsbedarf
- Beispiel, wann Handeln nötig ist: der betrunken Vater will sein Kind im Auto mitnehmen. Handeln: mit dem Vater reden, Verstärkung holen, die Polizei einschalten
- Telefonnummer bei Verdachtsfällen: 07541/2045364; hier ist eine Beratung möglich
- Es gibt seit dem 1.5.2010 die neue Vorschrift des erweiterten Führungszeugnisses. Für uns Verbände ist dies eine Kann-Regelung- Empfohlen wird die Vorlage dieses

Zeugnisses für alle Hauptamtlichen und die, die ständig im Kontakt mit Kindern sind.

- Forderung an Verbände/höhere Strukturen stellen, dass man Infos über dieses Zeugnis möchte
- Das Zeugnis kann nur persönlich beim Rathaus beantragt werden mit einem Brief des Vereinsvorstandes, in diesem Falle d.h. fürs Ehrenamt erfolgt die Ausstellung kostenlos.
- Unklar ist bisher, ob auch Minderjährige dieses Zeugnis benötigen
- Im Regelfall sollte eine Erneuerung des Zeugnisses nach 5 Jahren erfolgen.
- Empfehlungen:
 - Handbuch des Jugendamts zur Kindeswohlgefährdung (zum Download unter www.bodenseekreis.de)
 - Landesjugendring Berlin: www.lsb-berlin.net
 - Günter Mayer: Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung für Jugendgruppenleiter

Vielen Dank an Herrn Feiri für den interessanten Vortrag.

TOP 10 Verschiedenes

Die ehemaligen Vorstandsmitglieder Michael Bertel und Horst Heinemann werden mit Applaus und einem kleinen Dankeschöngeschenk aus ihrem Amt verabschiedet. Ein Dank geht auch an Kassenprüfer Sven Huber. Ein herzlicher Dank geht auch an die abwesenden ehemaligen Mitglieder Andrea Wiest und vor allem an den ehemaligen Vorsitzenden Günter Ackermann.

Für das Protokoll:
09.06.2010
Nicole Kopfmann